

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Frischegarantie:
Jubiläum des
Aach-Centers** **S. 3**

4. MAI 2011

**Vielseitig: Die
Gewerbeschau in
Hohenfels** **S. 5**

WOCHE 18

**Frühlingsgefühle:
Stockach blüht
auf** **S. 5**

ST/AUFLAGE 13.207

**Ausklang in allen
Ehren mit Zapfen-
streich** **S. 5**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Kandidaten für
den Landtag nach
der Wahl** **S. 23**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Stärken zeigen im Wettbewerb

Warum eigentlich eine Gewerbeschau? Wissen die Menschen, die vor Ort wohnen, denn nicht ohnehin, welche Geschäfte und Unternehmen es gibt und was diese anbieten. Kann man wirklich erwarten, dass durch eine solche Leistungsschau Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung angelockt werden, die dann vielleicht irgendwann einmal in die Stadt, die Gemeinde, im aktuellen Fall nach Hohenfels kommen, um dort etwas zu kaufen oder einer dort ansässigen Firma einen Auftrag zu erteilen? Solche Fragen hört man schon immer wieder einmal. Doch genau das ist nicht der Punkt. Es ist keine Neuigkeit, dass gerade wirtschaftlich in einem vereinten Europa mit offenen Grenzen, die Bedeutung der Regionalität wieder zunimmt – beispielsweise auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Das ist der Grund, warum Regionen, Städte und Gemeinden an die Öffentlichkeit treten und zeigen, was sie wirtschaftlich zu bieten haben. »Gemeinsam Stärke zeigen nannte Bürgermeister Hans Veit das, »der Mittelstand ist die Wurzel der Wirtschaft« sagte Karlheinz Lehmann. Genau darum geht es. Die Stärken einer Gemeinde und einer Region, wie sie bei einer solchen Veranstaltung gezeigt werden, entscheiden über Wettbewerbs- und Kooperationsfähigkeit.

Mathias Kempf
kempf@wochenblatt.net

Schöne Geschenkkideen zum Muttertag

Blumensträuße, junge Pflanzen,
Balkonblumen oder auch frisches Gemüse.
Geschenke, die Freude machen !



Duventäster-Maier
GEMÜSE & BUNTE VIELFALT
Dorfstr. 40 · 78345 Moos
Tel. 07732-4454 · Fax 07732-56931
www.hoeri-gemuese.de,
info@hoeri-gemuese.de

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
So. 10.00 – 16.30 Uhr

Investition in die Zukunft

Erster Spatenstich für Rheinmetall-Neubau

Stockach (gü). Einen neuen Leuchtturm im Blumhof-Areal zwischen dem bereits bestehenden Autohaus Auer und der Mega-Vertriebszentrale will die Firma Rheinmetall Soldier Electronics, kurz RSE, mit ihrem Neubau errichten. Mit dem Umzug in die moderneren Räumlichkeiten ist es der RSE gelungen, den Fertigungsstandort Stockach auch in Zukunft zu sichern. »Wenn alles so abläuft, wie es geplant wurde, dann wird der Neubau im Gewerbegebiet Blumhof zum Vorzeigeprojekt in Stockach werden«, freut sich RSE-Geschäftsführer Wolfgang Kammerlander. Der Grund für den Umzug in den neuen Standort im Gewerbegebiet zwischen Stockach und Bodman-Ludwigshafen ist schnell gefunden, wie der RSE-Geschäftsführer beim offiziellen Spatenstich verrät: »Das alte Gebäude war schlicht und ergreifend zu groß, schließlich wurden bereits gut zwei Drittel davon an andere Firmen verpachtet.« Die neue Grundstücksfläche beträgt 9.000 Quadratmeter, wovon 5.000 Quadratmeter für die neue Fertigungshalle und das Verwaltungsgebäude vorgesehen sind. Insgesamt lässt sich die Rheinmetall GmbH das Bauunternehmen rund sieben Millionen Euro kosten. »Wir

wollen Zeichen setzen und die Basis dafür beginnt mit dem Neubau«, verdeutlicht Rheinmetall-Vorstandschef Klaus Eberhardt, dass es der Geschäftsführung ein Anliegen war, den Fertigungsstandort Stockach zu sichern. Über 130 Mitarbeiter werden auch nach dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten weiterhin beschäftigt werden. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Auch Stockachs Bürgermeister, Rainer Stolz, und der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther gehörten zu den Gratulanten der ersten Stunde. Den beiden war es im Vorfeld ein besonderes Anliegen, die Firma Rheinmetall auch in Zukunft in Stockach beheimatet zu wissen. »Ich habe von Anfang an miterlebt, wie um die Entwicklung der Firma in Stockach gerungen wurde. Die Verantwortlichen haben sich mit der Befürwortung des Bauprojekts bewusst für den Standort Stockach entschieden«, sagte Bürgermeister Stolz. Als kleines Einweihungsgeschenk hatte Stockachs Oberhaupt dann spontaner Weise den passenden Freigabeschein für den Neubau dabei, denn »nur durch diesen sei der Spatenstich auch nach gesetzlichen Grundlagen komplett«.



Am Freitag fiel der erste Spatenstich für den Neubau der Firma Rheinmetall Soldier Electronics im Gewerbeareal Blumhof zwischen Stockach und Bodman-Ludwigshafen.
swb-Bild: gü

Die größte Leistungsschau aller Zeiten

Große Beilage in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT

Singen (of). Die roten Luftballons weisen den Weg am kommenden Wochenende zur Leistungsschau der iG Süd, die mit fast 80 beteiligten Unternehmen einen bislang einmaligen Rekord aufweisen kann. Über das ganze Industriegebiet verteilt werden sich Unternehmen mit ihrem Leistungsspektrum vorstellen, werden die Gäste der Stadt mit interessanten Angeboten locken und auch zum Mitfeiern einladen. In dieser Ausgabe findet sich eine ausführliche Beilage mit 68 Seiten zu diesem Großanlass. Sie wurde mit einem speziellen Farbleitsystem gestaltet, um den Besuchern und Lesern den Weg zu den einzelnen Aktionspunkten noch einfacher zu machen. Zudem wurde in Kooperation mit dem Elektronik-Fachmarkt HEM expert in Singen und der Agentur »Konzept plus« für die Leistungsschau ein spezielles Informationssystem über Bildschirme entwickelt, das an 12 Standorten auf der Leistungsschau präsent ist und den Besuchern den Weg zu den Highlights dieser Leistungsschau einfach zu machen. Die iG Süd unter der Federführung des Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« kann am Wochenende klotzen,

wie es der Präsident von »Singen aktiv«, Dr. Gerd Springe, zur Präsentation deutlich machte. Und Singen hat sich herausgeputzt für diesen Tag, wie Oberbürgermeister Oliver Ehret unterstreicht. Die Innenstadt kann im gemeinsamen verkaufsoffenen Sonntag am 8. Mai, von 13 bis 18 Uhr, glänzen mit ihrem größten Fachmarkt der Region, der sich aus so vielen inhabergeführten Geschäften in der kompakten Innenstadt zusammensetzt. Die iG Süd hat mit dieser Leistungsschau ein neues Konzept umgesetzt. Insgesamt fünf Aktionszentren wurden gebildet. »Bauen, Wohnen, Sanieren«, heißt es in der Industriestraße im Aktionszelt beim Unternehmen Schelle, wo sich viele



Eine besondere Attraktion: Audipilot und DTM-Fahrer Mattias Ekström wird da sein.

Unternehmen zu einem gemeinsamen Thema zusammen gefunden haben, um Bauherren umfassend informieren zu können. »Ausbildung - Job - Mobilität« ist das zweite Aktionszentrum beim Autohaus Bach in der Gottlieb-Daimler-Straße betitelt, und dort ist auch ein gutes Ziel für die Jugend gegeben. Dort werden einige Unternehmen mit ihren Auszubildenden vertreten sein um über die Karrieremöglichkeiten zu informieren. Um »Arbeiten - Wohnen - Lifestyle« geht es im dritten Zentrum in der Rudolf-Diesel-Straße, wo es um sportliche Aktivitäten genauso wie ein schönes Zuhause gehen wird. Die Automeile Singen, die das vierte Zentrum darstellt, wird sich mit einer Vielzahl von Aktivitäten vorstellen, und schließlich gibt es im Bereich der Freibühlstraße ein fünftes Zentrum. Die Standorte werden dank einer Kooperation mit den Stadtwerken zusätzlich zum Taktverkehr durch einen attraktiven Rundkurs im Halbstundentakt vom Singener Bahnhof aus angesteuert, so dass für angenehme Mobilität gesorgt wird. Mehr dazu in der Beilage dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

Unfall mit LKW – Zeugen gesucht

Am Donnerstagmittag, gegen 15.10 Uhr, streiften sich in der Linzgaustraße zwei Lkws jeweils mit ihren linken Außenspiegeln. Der Unfallverursacher bremste kurz, setzte seine Fahrt aber fort. Nach Aussage des Geschädigten handelt es sich um einen Sattelzug mit ockerfarbener Aufliegerplane. Am Lkw des Geschädigten entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Hinweise an die Polizei Stockach, Telefon 07771/9391-0.

Sparkassen-Immobilien



**Interessante Kapitalanlage –
Rendite rund 4,6 % !**
Freundliche Dachgeschosswohnung in ruhiger Wohnlage von **Ludwigs-hafen**. Wohnfläche ca. 81 m², 3-Zimmer-Wohnung mit guter Ausstattung, Baujahr 1997, Carport und Stellplatz **169.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

**Sparkasse
Stockach**

Zensus 2011 im Mai

Infos zur Bevölkerungszählung

Radolfzell (swb). In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten, für die keine Register verfügbar sind, wird es

Befragungen geben. Ab dem 9. Mai werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftunterkünften Erhebungen stattfinden.

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800-5887854 geschaltet. In Radolfzell selbst ist die Erhebungsstelle Zensus 2011 bei der Stadtverwaltung Radolfzell zuständig, Telefon 07732-81241, Fax 07732-81-410, Zensus2011@radolfzell.de

»Schlager fürs Herz«

Hits aus fünf Jahrzehnten präsentiert

Radolfzell (swb). Bei der diesjährigen PS-Veranstaltung schlugen die Herzen der Gäste im Radolfzeller Milchwerk höher. Die Sparkasse Singen-Radolfzell präsentierte für ihre PS-Sparer ein Schlagerprogramm mit Hits aus fünf Jahrzehnten.

»In 2010 wurden beim PS-Sparen die stolze Gewinnsumme von 109.805 Euro ausgeschüttet«, so Ralf Zimmermann, Marktbereichsleiter der Sparkasse in Radolfzell. Mit rund 50.000 Euro aus der PS-Lotterie 2010 fördert die Sparkasse verschiedene Umweltprojekte in der Region. Bekannte Projekte, so zum Beispiel der »Sortengarten in Möggingen«, »Schule raus an den Life-Pfad« oder das Netzwerk »Blühender Bodensee«.

Die Eintrittsgelder der PS-Veranstaltung spendet die Sparkasse in diesem Jahr der Stiftung »Behindertes Kind«. Doris Kaiph und Günter Wenger nahmen den Spendenscheck in einer Höhe von insgesamt 2.865 Euro von Ralf Zimmermann in Empfang. Das Geld soll dem »Querklecks«, einem Treffpunkt

für behinderte Kinder und Jugendliche, zukommen. Für die Kinder soll mit der Spende eine Wochenendfreizeit realisiert werden.

Das Schlagerprogramm wurde von der jungen Sängerin Alexandra Lexer aus Kärnten gestartet. Sie verzauberte die Gäste nicht nur mit ihrer reinen, klaren Stimme, sondern auch mit ihrem Aussehen und ihrem Temperament. Frank David brachte mit dem Titel »Blue Spanish Eyes« die Anwesenden zum Träumen. Zum Ende des ersten Teils zeigte Sänger und Moderator Tom Mandel sein Können mit einem Rex-Gildomedley.

Die berühmte Schlagersängerin Lena Valaitis beeindruckte die Gäste dann mit ihrer charmannten und natürlichen Art. Sie präsentierte viele große Hits ihrer langen Karriere. Mit ihrem Tophit »Johnny Blue« – mit dem sie beim Grand Prix 1982 den zweiten Platz belegte – begeisterte sie das Publikum besonders. Höhepunkt der Veranstaltung war Patrick Lindner mit seinem vielseitigen Repertoire.

Reitertag des RC in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am kommenden Sonntag, 8. Mai, findet in der Reithalle des RC Bodensee-Reiter Radolfzell der diesjährige Reitertag statt. Bereits um 8 Uhr beginnt die erste Prüfung des Tages. Vormittags zeigen die Dressurreiter in einem Wettbewerb der Klasse E, einer Dressurprüfung der Klasse A und einem Reiterwettbewerb

für Junioren ihr Können. In der Mittagspause haben alle Reiter und Zuschauer die Möglichkeit, sich für den Nachmittag zu stärken. Bei einem Stilspringwettbewerb der Klasse E und einem A-Springen mit Stechen neigt sich der Tag dann dem Ende zu. Wie die Jahre zuvor, haben sich viele Reiter aus der Bodenseeregion angemeldet.

Lollipop sucht neugierige Kids

Radolfzell (swb). Das neue Programm des Lollipop ist vielfältig – so verschieden, wie die Interessen der sechs bis 13-jährigen BesucherInnen sind. Programme liegen aus und können im KinderKulturZentrum Lollipop Waldstraße 26 abgeholt werden, hier gibt es auch Informationen (Tel. 07732-919145). Es gibt auch freie Plätze in der Hausaufgabenbetreuung im Lollipop. Diese findet montags bis donnerstags in der Zeit von 13.15 bis 15 Uhr statt.

Acoustical South im »Bricks«

Konstanz (swb). Am 7. Mai ist Acoustical South unplugged im »Bricks« Konstanz zu Gast. Der Eintrittspreis beträgt 7 Euro, Beginn ist um 20.30 Uhr

Sinful Saint und Base Motive

Radolfzell (swb). Am 14. Mai kommen die Band »Sinful Saint« und »Base Motive« ins Bokle. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt beträgt vier Euro.

Familientreff im Lollipop

Radolfzell (swb). Das Lollipop lädt am 7. Mai ab 14 Uhr alle Familien (Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten) zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem Familienfilm ein. Gezeigt wird: Bedtime stories. Der Eintritt ist kostenlos.

Servicekalender

NOTRUFE

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsseldienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 05.05.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 a;
Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Fr., 06.05.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach;
Sonnen-Apotheke, Hegaust. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Sa., 07.05.: Apotheke in der St.-Johann-Str. 16, Überlingen;
Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und
Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

So., 08.05.: Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach;

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

Mo., 09.05.: Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen;
Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und
Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein

Di., 10.05.: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf);
Marien-Apotheke, Gottmadingen, Hauptstr. 47 und
Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Mi., 11.05.: Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen;
Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Tierärztlicher Notdienst

07.05./08.05.:
Dr. Boos,
Schaffhauser Str. 165 c, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 22 00;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 88 00-0
Telefax 0 77 31 / 88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31 / 88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31 / 88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31 / 88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST
KOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTS-DRUCK
IN BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGS-
ANSTALT
FÜR
DRUCK-
BERUFE
UND
BILDUNGS-
BERUFE
IN
BADEN-
WÜRTTEMBERG

Achtung !!!

Sonderverkauf

wegen Inhaberwechsel
Künftig: Firma Rifio GmbH

Es muss einfach alles raus

an Baustoffen • Farben • Fliesen • Korkböden
• Abschluss- und Übergangsschienen • Glasbausteine • Kleber • Voranstrich • Ausfugmaterial • Sockelleisten • Pflastersteine • Putze • Granitmaterial • Abwasserrohre • Putzeckschutzschienen und -gewebe.
Es wurde alles um 10 – 50% reduziert.

Ihr Fachmarkt – Ihre Baustoffhandlung

Reinhold Kinder MAURERMEISTER

Alemannenstraße 4
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 28 40



Wir verkaufen auch noch:
gebrauchte Schalungselemente – Aluträger – Steingabeln –
Dreckmulden – Mörtel- und Beton-Kübel –
Steinsägen usw.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung
Qualität aus der Region

Zart und ganz mager: Hähnchenschnitzel 100 g € 0,99	Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 0,89	Immer bekömmlich: Putenspieße Hawaii küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
Die Vesperwurst: Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 0,99	Immer beliebt: Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Natürlich hausgemacht – zum Grillen: Bockwurst und Kalbsbratwurst 100 g € 0,79
Natürlich hausgemacht: Kartoffelsalat 100 g € 0,49	Saftig und mager: Bierschinken auch als Portion 100 g € 0,99	ACHTUNG: Verkaufswagen in Moos ist jetzt donnerstags von 8.30 bis 14.00 Uhr bei Gemüseladen Duventäster-Maier



Zum zehnjährigen Jubiläum des Stockacher »Aach-Centers« ließ sich Bundestagsabgeordneter Andreas Jung gegen Ostereier aufwiegen und brachte sein ganzes Gewicht ein.

swb-Bild: hs

Mit Frischegarantie

»Gewichtiges« zum zehnjährigen Bestehen

Stockach (hs). Mit einem »gewichtigen« Event fand das Jubiläumsjahr anlässlich des zehnjährigen Bestehens des »Aach-Centers« Stockach seinen Auftakt. Auf einer übergroßen Pendelwaage wurde der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung vor dem Aach-Center gegen bunt gefärbte Ostereier vom Mühlinger »Hönig-Hof« aufgewogen. Passend zum bevorstehenden Osterfest erwies sich das »Eieraufwiegen« mit »Promi« als Publikumsmagnet. Für Andreas Jung war es eine willkommene Abwechslung, auf diese »wagemutige« Weise sein politisches Gewicht unter Beweis zu stellen. Nachdem der gebürtige Stockacher 1.950 Eier auf die Waagschale brachte, rundete Christoph Hönig vom Hönig-Hof auf 2.000 Eier auf. Die wurden anschließend an die Kunden verschenkt. Ein Jahrzehnt »Frische, Regionalität, Qualität, Service und eine riesige Auswahl für die Kunden«, ist keine Kleinigkeit und soll deshalb groß ge-

feiert werden, heißt es in der Presseerklärung vonseiten der Aach-Center-Geschäftsleitung– das ganze Jahr über mit außergewöhnlichen Ideen. Seit der Eröffnung am 11. Juli 2001 präsentiert sich das »Geburtstagskind« mit Frischegarantie und ohne Alterserscheinungen. An die 80 Mitarbeiter, davon fünf in der Verwaltung, kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf. »Einkaufen als Erlebnis für die Sinne«, lautet das Motto. Eine große Auswahl an internationalen Köstlichkeiten, Feinem aus der Region, Bio-Produkten und Allergiker gerechten Nahrungsmitteln lassen nahezu keine Wünsche mehr offen. Die von der Fleischwaren GmbH Lutz organisierten Metzgerei-Abteilung wird seit März 2010 in Eigenregie geführt. »Somit können wir noch regionaler agieren«, freut sich Frank Eichwald, der gemeinsam mit Hans Sulger und dessen Töchtern, Tanja und Silke, die Geschäftsleitung des Aach-Centers inne hat.



Ihnen soll der Neubau zugutekommen: Die Kleinsten helfen Bürgermeister Rainer Stolz, Stephan von Werthern und Architekt Christian Remes beim ersten Spatenstich.

swb-Bild: gü

Investition in die Zukunft

Waldorfkindergarten feiert Spatenstich

Wahlwies (gü). Der Neubau des Waldorfkindergartens in Wahlwies kann kommen. Mit dem ersten Spatenstich läutete der Vorstand des Fördervereins für Waldorfpädagogik in Stockach-Wahlwies das Bauvorhaben rund um die bereits bestehenden Kindergartenräume in der Erich-Fischerstraße ein. Bis zum Sommer 2012 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein und Platz für eine zusätzliche vierte Kindergartengruppe für Kinder unter drei Jahren bieten. »Nach den Sommerferien 2012 haben wir vor im dann hoffentlich fertiggestellten Neubau eine zusätzliche Kleinkindergrouppe für zehn Kinder anzubieten«, verrät der langjährige geschäftsführende Vorstand des Fördervereins, Stephan von Werthern. Dabei können sich die Kleinsten auf zusätzliche Räumlichkeiten auf dem allerneusten energetischen Stand

freuen, wie Architekt Christian Remes verrät. Im Stile einer Perlenkette mit aneinandergereihten Häusern, soll sich der Neubau an den bisherigen Trakt anschließen und so das Gesamtbild wahren. »Damit verlieren wir zwar im Außenbereich ein wenig von der Spielfläche, dafür können sich unsere Kinder auf mehr Komfort innerhalb freuen«, versichert von Werthern. Sein Dank gilt dabei in erster Linie der Stadt Stockach, die trotz genügend Kindergartenplätze dem Neubau finanzielle Unterstützung zugesichert hat. »Die Mitfinanzierung am Bauprojekt »Waldorfkindergarten« durch die Stadt Stockach ist gesichert«, verdeutlichte Bürgermeister Rainer Stolz, beim Spatenstich. Zusätzlich könne man die bereits vorhandene ökologische Hack-schnitzelanlage der benachbarten Pestalozzi-Gärtnerei nutzen.

Tag des Rades am 15. Mai

Zweiter verkaufsoffener Sonntag des Jahres

Radolfzell (swb). Der zweite verkaufsoffene Sonntag des Jahres steht am 15. Mai von 12.30 bis 17.30 Uhr wieder unter dem Motto »Tag des Rades«. Über 90 Einzelhandelsgeschäfte in der Altstadt bis hinaus zum Seemaxx sind geöffnet. Der Radolfzeller Handel zeigt dabei seine Vielseitigkeit und seine Leistungsfähigkeit. Zur Mobilität rund ums Rad erhalten Besucher über die gesamte Innenstadt verteilt Informationen. Der Marktplatz ist dem Thema Elektrische Mobilität gewidmet. Vom Gebrauchtfahrradmarkt Hinter der Burg – bis zur Cabrio-Präsentation auf der See-meile mit neusten Modellen der Radolfzeller Autohäuser – ist alles Rund um das Rad vertreten. Eine besondere Attraktion wird ein holländisches Fahrradorchester sein, das »Brabants

Fietsharmonisch Orkest«. Wo immer die verblüffende und urkomische Musikkapelle auf ihrem 4 Meter langen Sechs-Personen-Tandem auch auftritt, zieht sie das Publikum in ihren Bann. Besonderes Augenmerk verdient die Seestraße, in der am Sonntag die diesjährige See(h)straßen-Galerie eröffnet wird. Pünktlich zum Tag des Rades erscheint die Neu-Auflage des Flyers: »Radeln Sie mit!«. Sportlich geht es zu kulturellen Highlights, zu historischen Sehenswürdigkeiten oder Naturoasen. Neu sind in diesem Jahr die Entdeckertour per Segway und das »Geo-Caching« (das WOCHENBLATT berichtete). Die einstündigen Rundfahrten mit dem Solarboot HELIO stehen selbstverständlich auch wieder auf dem Programm.



Eine besondere Attraktion beim Tag des Rades wird das holländische Fahrradorchester »Brabants Fietsharmonisch Orkest« sein.

Kostbare Handschriften

Neuheit in Kirchenschatzausstellung

Radolfzell (swb). Die aktuelle Sonderausstellung »Kostbarkeiten aus kirchlichen Schatzkammern« im Stadtmuseum Radolfzell hat nun zwei äußerst kostbare Bereicherungen erhalten, die aus konservatorischen Gründen für einen begrenzten Zeitraum im Rahmen dieser einzigartigen Ausstellung zu sehen sind. Sie gehören einerseits zu den wertvollen kirchlichen Handschriften dieser Epoche, haben aber zudem einen direkten Bezug zur Stadt und der westlichen Bodenseeregion. Seit Juni 2010 hatte sich derKulturreferent um das »Cantatorium officii festivum« aus dem Jahr 1558 aus dem Besitz der Hessischen Landesbibliothek Darmstadt bemüht. Diese schöne Handschrift auf Pergament wurde von dem Konventualen Adamus Bollinger gefertigt, der den nach Radolfzell geflohenen Mönchen des Klosters St. Georg in Stein am Rhein angehörte. In dem Werk sind rund 70 Feste des Kirchenjahres mit den jeweiligen Liedanfängen mit gotischen Hufnagelnoten auf schwarzem Fünfliniensystem verzeichnet. Mit dem »Missale Romanum« aus dem Jahr

1605 wird eine weitere handschriftliche Kostbarkeit aus dem Besitz des Radolfzeller Münsters präsentiert. »So haben wir in unserem Münster-schatz viele sehr bedeutende und unterschiedliche Kunstwerke, die in der weiten Region ihresgleichen suchen«, betonte Münsterpfarrer Michael Hauser. Diese sehr aufwändig gestaltete Handschrift zeigt über fast 500 Seiten, wie versiert und kunstfertig er war, »eine handwerkliche Meisterleistung ohne gleichen, vor der ich einen unglaublichen Respekt habe«, so Karl Batz. In den öffentlichen und buchbaren Führungen durch die hochkarätige Sonderausstellung mit wertvollen Gefäßen, Monstranzen, Reliquiaren, Gemälden und Skulpturen werden diese kostbaren Handschriften ausführlich erläutert. Öffentliche Führungen gibt es am 13. Mai von 14.30 bis 15.30 Uhr und am 21. Mai von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr. Weitere Informationen über Telefon 07732-81-530 oder www.stadtmuseum-radolfzell.de.



Pfarrer Michael Hauser (l.) und Kulturreferent Karl Batz zeigen das Missale. swb-Foto: Hotz



► JAZZKONZERT

Am Mittwoch, 11. Mai, spielt Ladwig's Jatzkapelle Swing bei »Jazz & Dünnele«. Es spielen Uwe Ladwig, Tom Banholzer, Thomas Schwabe, Martin Hess und Peter Kunz. Das Konzort beginnt um 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble«, Im Winkel 15, Wahlwies (Telefon 07771-62486).



► PANFLÖTE

Am 8. Mai (Muttertag) spielt um 10 Uhr in der Evangelisch methodistischen Kirche, Robert-Gerwig-Str., das Panflötengenie Vasile Raducu mit seinem Instrument in diesem Gottesdienst. Es wird kein Eintritt erhoben, um eine Spende für die Musiker wird gebeten.

Saison am Konzertsegel

Radolfzell (swb). Die Promenadenkonzertsaison des Kulturamtes startet am Sonntag, den 8. Mai, um 17 Uhr mit einem Konzert von Zell A Capella. Die weiteren Termine sind: 11.5., 20 Uhr Musikverein Stahringen; 15.5., 11 Uhr Musikverein Markelfingen; 18.5., 20 Uhr Bodensee-Eisenbahner-Kapelle; 22.5., 11 Uhr Akkordeon-Orchester Radolfzell; 25.5., 20 Uhr Sparkassenband Singen- Radolfzell; 29.5., 11.00 Uhr Musikverein Böhringen; 29.5., 17.00 Uhr Musikverein Liggeringen; 1.6., 20 Uhr Böhringer Dorfmusikanten; 5.6., 11 Uhr Bodensee-Eisenbahner-Kapelle; 8.6., 20 Uhr Schnooke Vielharmoniker; 12.6., 17 Uhr Music 4 fun; 19.6., 11 Uhr Seniorenkapelle Böhringen; 29.6., 20 Uhr Musikverein Güttingen; 6.7., 20 Uhr Musikverein Güttingen; 10.7., 17 Uhr Gemischter Chor Eintracht Böhringen; 13.7., 20 Uhr Gemischter Chor Harmonie/Frohsinn; 16.7., 17.15 Uhr Bodensee-Eisenbahner-Kapelle; 20.7 20 Uhr Canti Nova Böhringen; 24.7., 17 Uhr Ten Tonics; 18.9., 17 Uhr Stadtkapelle Radolfzell.

Friedensgebet im Weltkloster

Radolfzell (swb). Das nächste Interreligiöse Friedensgebet findet am 9. Mai um 20 Uhr im Weltkloster statt. Menschen aller Religionen sind willkommen, auch nicht religiös gebundene.

Führungen im Hermann-Hesse-Haus im Mai

Gaienhofen (swb). Am Samstag, 7. Mai, finden im Hermann-Hesse-Haus (Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen) Führungen im Haus und Garten statt. Die Gartenführung beginnt um 12 Uhr: Die Eigentümerin, verantwortlich für die Wiederherstellung des Gartengeländes, stellt den Garten im Rahmen der Führung anhand Hermann Hesses gezeichneten Plans selbst vor. Neben Historie und skurrilen Fundstücken wird die Anlage vom Typ eines Selbstversorger-Hausgartens mit dem wieder hergestellten Nord- und Südgarten mit Heilkräuterbeeten, der Nutzgarten für alte Gemüsesorten, traditionelle Bepflanzungen sowie ein kleiner Obstbaumgarten erläutert.

Am selben Tag findet um 16.00 Uhr eine Hausführung statt: Sie erlaubt Einblicke in die Räume der Familie Hesse, die auch heute noch dank der behutsamen Restaurierung eine besondere Atmosphäre aufweisen.

Am Sonntag, 8. Mai, beginnt um 10.30 Uhr eine Führung zu Mia Hesse, geb. Bernoulli: Ihr Leben in der Gaienhofener Zeit an der Seite von

Hermann Hesse wird aus ihren Briefen während eines Rundgangs in Teilbereichen des Hauses lebendig vermittelt: Ihre Freude, aber auch ihre Enttäuschung und Einsamkeit in einem abgeschiedenen arbeitsreichen Leben damals in Gaienhofen werden nachvollzogen.

Um 14.30 Uhr wird eine Führung Kenntnisse über die Zeit der Lebensreform vermitteln: Eine Umbruchzeit um 1900, für viele Besucher noch unbekannt, aber für Mia und Hermann Hesse eine prägende Zeit für ihr Leben auf dem Lande im eigenen Haus! Viele Objekte aus Küche und Wohnzimmer sowie Kunstgewerbe und Textilien der damaligen Zeit, die gezeigt werden, machen die Lebensweise nicht nur der Familie Hesse anschaulich und nachvollziehbar.

Alle Führungen sind nur nach Anmeldung unter Telefon 07735-440653 oder unter info@hermann-hesse-haus.de zu besuchen. Alle weiteren monatlichen Führungstermine sind auch auf der Website veröffentlicht (www.hermann-hesse-haus.de).

Kunstpreis für Menschen mit Behinderung

Radolfzell (swb). Auf den 6. Mai freut sich Kulturamtsleiterin Astrid Deterling und ihr Team gemeinsam mit über 250 Behinderten aus der Region und aus ganz Deutschland. Denn neben den 20 Preisträgern des 18. Bundes-Kunstpreises für Menschen mit Behinderung kommen zahlreiche weitere Künstler mit ihren Familien und Betreuern zum Teil von weit her, um dieser Würdigung und dem Start der Ausstellung ihrer gesamten Kunstwerke beizuwohnen. Sie alle laden interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, an diesem fröhlichen Festakt um 15 Uhr im Milchwerk Radolfzell teilzunehmen und sich von der selbstverständlichen, aus dem Herzen kommenden Freude der behinderten Künstler anstecken zu lassen. Denn auf ihre, von einer fachkundigen Jury bewerteten künstlerischen Leistung können sie zu Recht stolz sein. Dies findet auch Bundespräsident Christian Wulff, der gerne die Schirmherrschaft für diesen besonderen Kunstpreis übernahm. Gerne übernehmen die Trachtengruppe Radolfzell die Bewirtung und ein Ensemble der Stadtkapelle Radolfzell die musikalische Umrahmung. Nach seiner Begrüßung verliest Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt das Grußwort des Bundes-

präsidenten. Im Anschluss an die Laudatio durch Kulturreferent Karl Batz übergeben die zahlreichen Sponsoren aus Radolfzell und der Region den Hauptpreis und 19 gleichwertige Preise an die Sieger der diesjährigen Ausschreibung. Deren Bilder sowie alle weiteren eingereichten Werke sind dann bis 13. Juni in der Villa Bosch zu sehen und überwiegend auch zu erwerben. Am 6. Mai ist die Ausstellung dort von 13 bis 17.30 Uhr, danach jeweils dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 14 bis 17.30 Uhr zu sehen. Eine Ausstellungsbroschüre informiert über die Künstler und ihre Werke. Der Eintritt ins Milchwerk und die Villa Bosch ist kostenfrei.



Szene aus der Preisverleihung 2009: Was gibt es Schöneres, als sich gemeinsam zu freuen? swb-Bild: Hotz

Zusätzlich vorsorgen

VHS-Vortrag: Reicht das Geld im Alter?

Radolfzell (swb). Reicht eigentlich mein Geld im Alter? Was ist eine Riester-Rente? Wem bringt die Rürup-Rente etwas und wozu ist die betriebliche Altersversorgung gut? Wenn es um das Thema Rente geht, haben viele Menschen Fragen. »Altersvorsorge macht Schule« hat die Antworten darauf. In der kostenlosen Volkshochschulveranstaltung können sich am 4. Mai ab 19 Uhr alle In-

teressierten in der Volkshochschule Radolfzell, Göttinger Straße 13, davon überzeugen, warum es nicht nur sinnvoll, sondern auch lohnend ist, neben der gesetzlichen Rente auch selbst vorzusorgen. Der Kurs ist frei von Versicherungsinteressen, denn neutrale Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung führen durch die Veranstaltung und stellen sich den Fragen.

Circolino Pipistrello in Stein

Stein am Rhein (swb/of). Wer hat ihn nicht, den Traum vom Zirkus? Im Circolino Pipistrello geht er Woche für Woche für bis zu 100 Teilnehmende in Erfüllung. Der Pipistrello ist nicht nur ein Kinderzirkus. Mitmachen können alle Menschen ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung. Von Frühling bis Herbst zieht der Mitspielzirkus von Ort zu Ort. Die Stationen der Tournee sind nicht große Städte, sondern Schulhäuser oder Heime. Der Mitspielzirkus Circolino Pipistrello macht Halt, wo er von Veranstaltern engagiert wird. Am Mittwoch, 4. Mai, 16.30 Uhr, und Freitag, 6. Mai, 19 Uhr, wird der Circolino seine eigene Show »Irrlichter« auf der Langhauswiese vorführen, am Samstag, 7. Mai, 14 Uhr, ist dann die große Aufführung der Steiner Kinder, die in wenigen Tagen zu großen Jongleuren und Artisten wurden. Mehr auch unter www.pipistrello.ch.

Vortrag zur Stadtgeschichte

Radolfzell (swb). Vor 70 Jahren kamen die ersten Häftlinge aus dem KZ Dachau nach Radolfzell in die SS-Kaserne. Stadtarchivar und Museumsleiter Achim Fenner erinnert am 11. Mai um 16 Uhr im Rahmen des »Museumscafés« mit einem bebilderten Vortrag an dieses Kapitel der Stadtgeschichte. Anmeldung wird erbeten an der Museumskasse unter Telefon 07732/81530.

Ferienbetreuung im August

Radolfzell (swb). Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Radolfzell wieder eine Betreuung während der Sommerferien vom 1. bis 19. August in der Ratoldusschule an. In dieser Zeit erwartet sechs- bis zehnjährige Schülerinnen und Schüler von 8 bis 14 Uhr ein interessantes Programm unter fachlicher Anleitung von städtischem Personal und Praktikantinnen der benachbarten Fachschulen für Sozialpädagogik. Anmeldungen sind ab sofort möglich und werden bis zum 15. Juli entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahl der Anmeldungen begrenzt ist. Für Kinder im Alter ab fünf Jahren, die noch einen Kindergarten in Radolfzell besuchen und deren Geschwister an der Ferienbetreuung teilnehmen, ist ebenfalls eine Betreuung im Rahmen der Sommerferienbetreuung möglich. Auskünfte bei der Stadt Radolfzell unter Telefon 81-122. Das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage www.radolfzell.de – Unsere Stadt – Bildungswesen oder im Bürgerbüro.

Wanderung des BSV Nordstern

Radolfzell (swb). Am 14. Mai führt die Wanderung des BSV Nordstern von Überlingen nach Hof-Neuhaus. Ab Radolfzell geht es mit dem Zug nach Überlingen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Radolfzell, Rückkehr gegen 22 Uhr. Anmeldung bei Jutta Fuchs, 07732-12379 oder 0173-3257153 oder Peter Weidele, 07732-4662 oder 0173-8178287.



Zur Aktion offener Weinkeller hatte am Wochenende das kleine Rebgut von Elsbeth und Erwin Leibacher in Hemishofen eingeladen. swb-Bild: of

Erste Hemishofer Reben

Erwin Leibacher nahm Pflanzung vor

Hemishofen (of). Viele Gäste konnte am Wochenende das kleine Weingut von Elsbeth und Erwin Leibacher im Rahmen der Aktion »Offene Weinkeller« begrüßen, die zeitgleich in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt wurde. Der landwirtschaftliche Betrieb, er ist der einzige, der sich noch im Ort Hemishofen befindet, baut auch an prominenter Stelle unterhalb des Hohenklingen auf Steiner Gemarkung Reben an und lässt diesen dann bei der GVS in Schaffhausen wie bei Weins Stamm in Thayngen zu herausragenden Tropfen ausbauen. Die Gäste der beiden offenen Tage konnten die Vielfalt der Weine kostenlos (gegen eine freiwillige Spende) probieren und wurden zu-

dem noch mit leckeren Kuchen, Dünnele und Wähen wie mit Alphornklängen und Akkordeonmusik verwöhnt.

Wie bei der Probe bekannt wurde, wird es in etwa drei Jahren auch ersten Hemishofer Wein geben können. Erwin Leibacher hat vor wenigen Wochen eine Pflanzung auf einer Fläche von 1,6 Hektar im Anschluss an seine bestehenden Weinberge durchgeführt, die allerdings auf Steiner Gemarkung liegen und deshalb unter Steiner Wein firmieren. Jetzt aber gibt es eben eine erste Reblage im Entstehen auf der Gemarkung von Hemishofen. Mehr Bilder vom offenen Weinkeller gibt es unter www.wochenblatt.net.

Pfahlbauten-Entdecker

Sonderausstellung in Wangen eröffnet

Wangen (swb). Am 8. April fand in der Strandhalle in Wangen die Eröffnung der Sonderausstellung »Kaspar Löhle – Entdecker der Pfahlbauten in Deutschland« statt. Der Initiator der Ausstellung, die im Anschluss im benachbarten Fischerhaus ihre Tore öffnete, der Historiker Dr. Hartmut Gräf, veranschaulichte dem zahlreich erschienenen, interessierten Publikum anhand seines interessant gestalteten Vortrages das Leben Kaspar Löhles. Dr. Gräf gelang es dank seiner aufwändig durchgeführten Archivarbeit das Lebensbild des tief denkenden, seiner Zeit vorausseilenden, von seiner Umgebung oft missverstandenen Menschen Kaspar Löhle zu zeichnen. Den 1799 geborene und 1878 verstorbene Löhle, ließen auch die unruhigen Zeiten 1848 nicht unberührt, einige Mitstreiter und er verbrachten einige Tage in Untersuchungshaft in

Radolfzell. Er unterhielt zahlreiche Verbindungen zu namhaften Wissenschaftlern seiner Zeit, vor allem zu Ferdinand Keller in der Schweiz, mit dem ihn eine lebenslange freundschaftliche Beziehung verband. Auch die zahlreich bis tief in das europäische Ausland hinein verkauften schönen Fundstücke (Museen unterstützten damals solchen Ausverkauf von Fundstellen...) bezeugen seinen regen Verkehr mit verschiedenen Persönlichkeiten und Einrichtungen und unterstreichen die wichtige Rolle Wangens als erstem Pfahlbaufundort am Bodensee. Dem Verein Fischerhaus gelang es, die Ausstellung mit einigen dieser Fundstücke zu bereichern. Die Sonderausstellung geht bis 3. Juli, die Öffnungszeiten sind dienstags bis samstags von 11 Uhr bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Veranstaltungen für Kalender melden

Radolfzell (swb). Ab Juli erscheint die nächste Ausgabe des Radolfzeller Veranstaltungskalenders (Juli bis September 2011) und es können noch bis zum 12. Mai die Termine von Veranstaltungen in Radolfzell und den Ortsteilen gemeldet werden. Als weitere Kriterien für die Aufnahme gelten das allgemein öffentliche Interesse und die öffentliche Zugänglichkeit. Termine per E-Mail unter dem Betreff: Radolfzeller Veranstaltungskalender und Titel der jeweiligen Veranstaltung an Jasmin Fritschi (jasmin.fritschi@radolfzell.de) vom Stadtmarketing. Folgende Daten sind wichtig: Datum, Öffnungszeiten/Beginn und Ende der

Veranstaltung, Titel der Veranstaltung, Wo findet die Veranstaltung statt (Radolfzell / Radolfzeller Ortsteile sowie genaue Örtlichkeit), Eintrittspreis/Vorverkauf, Kurzbeschreibung (max. 100 Zeichen), Ausführliche Beschreibung (optional, für Veröffentlichung im Internet), Auswahl der Kategorien (maximal 2 Stück: Bühne & Klassik, Messen & Handel, Feste & Brauchtum, Kunst & Kultur, Sport & Freizeit, Party & Szene, Landschaft & Natur, Familie & Kinder), Veranstalter/Ansprechpartner (mit Telefonnummer), Bild (optional, für Veröffentlichung im Internet; Dateiformat: jpg, gif, png).



Mit dem Großen Zapfenstreich, zu dem der Musikverein Liggersdorf begleitet von der Ehrenbrigade der Feuerwehr zusammen mit den Bezirkskapellen des Bezirks 9 Nellenburg aufspielte, bescherten die Musiker der Zuhörerschaft einen stimmungsvollen Augen- und Ohrenschaus.

swb-Bild: Struckat

Ausklang in allen Ehren

Großer Zapfenstreich zum 100-Jährigen

Liggersdorf (stu). Zum Ausklang des Jubeljahres des Liggersdorfer Musikvereins erfreuten die Musiker ihr Publikum mit einem sehr seltenen musikalischen Highlight. Zusammen mit den Bezirkskapellen des Bezirks 9 Nellenburg und begleitet von der Ehrenbrigade der Feuerwehr präsentierte das 60-köpfige Orchester den Großen Zapfenstreich. In seinen Grußworten lieferte Bürgermeister Hans Veit der in stimmungsvoller Atmosphäre zwischen Kirche und dem Gemeindesaal zur blauen Stunde versammelten Zuschauerschar einen Rückblick auf die Herkunft und die Geschichte des Spektakels, dessen Ursprünge in der Zeit der Landsknechte liegen. Begleitet von Fackelträgern zogen die musizierenden Kapellen aus Winterspüren, Mahlspühren i. H., Sentenhart, Schwandorf, Zoznegg, Mühlingen, Hoppetenzell und Schwandorf im Sternmarsch auf

dem Gelände hinter der Kirche ein. Nachdem das Gastgeberorchester mit dem Yorkschen Marsch auf dem Platz erschienen war, erstattete der Kommandant der Ehrenbrigade, Franz Hahn, beim Bürgermeister traditionsgemäß Meldung. Die Musikstücke der einstimmenden »Serenade« waren von den Bezirkskapellen ausgewählt worden. Dann folgte der eigentliche Große Zapfenstreich, gespielt vom Musikverein Liggersdorf unter der Leitung von Martin Groß. Am Samstag sorgte die Coverband »Zero« mit fetzigen Rockstücken für gute Laune im Zelt, am Sonntag lockten nach dem Gottesdienst die »Bauernkapelle Mindersdorf«, der »Musikverein Inzigkofen« sowie der »Musikverein Frohnstetten« mit Blasmusik, und am Montag spielte die Jugendkapelle »WiSeLi« und die »Bauernkapelle Oberschwaben« zum Feierabendhock und Dämmereschoppen.

Neuer Tisch fürs Airhockey

Stockach (swb). Das Jukuz hat eine neue Attraktion. Dank einer Spende der Firma geopro aus Stockach konnte die Stadtjugendpflege einen hochwertigen Airhockey-Tisch für die Jugendlichen anschaffen. Der Tisch ist das neueste Lieblingsspielzeug der Jugendlichen und hat seine erste Reifeprüfung mit der Jugendhaus-Olympiade mit Bravour bestanden.



Das Jukuz freut sich über einen neuen Airhockey-Tisch.

Viel Spaß im Basketball-Camp

Stockach (swb). Über 50 Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 21 Jahren nahmen in diesem Jahr am Basketballcamp im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadtjugendpflege teil. Unter Leitung von Markus Spitzer und DJ Jones lernten sie die Grundlagen des Basketballsports kennen und hatten jede Menge Spaß. Dank einer Spende der Bürgerstiftung konnten auch Jugendliche teilnehmen, die sich die Anmeldegebühr sonst nicht hätten leisten können.

Patrozinium in Hoppetenzell

Hoppetenzell (swb). Am 8. Mai feiert die katholische Kirchengemeinde Hoppetenzell ihr Kirchenpatrozinium zu Ehren des Schutzpatrons St. Georg. Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr vormittags in der St.-Georgs-Kirche. Unter der Leitung von Frau Rebecca Engst singt der Kirchenchor Hoppetenzell die »Turmbläsermesse« von Fridolin Limbacher. Der Chor wird unterstützt von Sängern der Kirchengemeinde Peter und Paul aus Singen. Nach dem Ende des Gottesdienstes gegen 10.30 Uhr folgt dann die traditionelle Pferdesegnung und der St.-Georgs-Ritt. Die weltliche Feier findet dann schließlich in der Johannerhalle statt, wo die Musikkapelle Hoppetenzell unter Leitung von Christine Böttinger zum Frühschoppen aufspielt.

Stadtwerke geschlossen

Stockach (swb). Die Stadtwerke Stockach bleiben am Freitag, 6. Mai, geschlossen. Bei Störungen bitte die folgenden Rufnummern wählen: 07771-915-0 (Energie- und Wasserversorgung). Bei Problemen betreffend die Gasversorgung Espasingen und Wahlwies lautet die Nummer 07731-5900426.

Genehmigung auslegen

Gespräch zum Kiesabbau in Wahlwies

Wahlwies (of). Die Gegner des Kiesabbaus aus Wahlwies trafen letzten Donnerstag mit den Betreibern des Kieswerk Hardt im Rathaus Wahlwies zusammen, um unter der Moderation von Bürgermeister Rainer Stolz ihre Argumente für und wieder auszutauschen. Dabei gab es auch konkrete Lösungsansätze für den Konflikt. Bürgermeister Rainer Stolz schlug vor, dass die Genehmigung für den Kiesabbau auf der Gemarkung Orsingen, der mit einer Reservierung für künftigen Abbau vorgesehen ist, öffentlich im alten Rathaus Wahlwies ausgelegt werden solle, damit sie jeder einsehen könne. Zudem solle man bei den Transportfahrten, die im Zuge des Abbaus wie auch bei der Verfüllung mit Erdaushub anfallen, darauf achten, dass die Zeiten ausgenommen werden könnten, in denen Schüler von und zur Schule gehen und die Durchgangsstraße überqueren müssen. Insgesamt rund 15.000 LKW-Fahrten würden durch den Kiesabbau bis zum Jahr 2022 ausgelöst, so die Prognose. Die Zahl der Fahrten könne aber sehr unterschiedlich sein, sagte der Betriebsleiter des Kieswerk Hardt, Peter Längle. Der Verkehr sei auch nur punktuell zu verspüren. Der Geschäftsführer des Kieswerks Hardt, Andreas Drewing, machte deutlich, dass sein Unternehmen die Abbauflächen brauche, um als Unternehmen weiter existieren zu können. Auch würden die Kiesflächen im Radolfzeller Stadtwald und bei Steißlingen nicht ausreichen um den Bedarf im Kreis zu decken. Der Abbau sei also nötig. Es werde auch schon



In Wahlwies wurde zum Thema Kiesabbau diskutiert.

swb-Bild: of

länger Kies im fraglichen Areal Jungholzäcker abgebaut. Ortsvorsteherin Beate Klatt sagte: »Wir können den Schwerlastverkehr nicht wegdiskutieren, wir haben aber Angst um unsere Kinder.« Ernst-Joachim Stepper von der Bürgerinitiative gegen den Kiesabbau sagte, dass Wahlwies bis vor einigen Jahren gar nicht von Schwerlastverkehr tangiert worden sei. Inzwischen sei man Durchgangsstraße für Kiestransporte geworden. Gemacht wurde auch der Vorschlag, die Kiestransporte über eine Behelfsausfahrt direkt auf die Autobahn zu bringen, um die Ortsdurchfahrt zu umgehen. Bürgermeister Rainer Stolz meinte aber, dass ein Genehmigungsverfahren dafür so lange bräuchte, dass der Kiesabbau bis dahin abgeschlossen sein dürfte. Ralf Dieterle von der Genehmigungsbehörde im Landratsamt, der ebenfalls zu dem Treffen gekommen war, machte deutlich, dass der Gemeinderat von Orsingen-Nenzingen eigentlich hätte alleine über die Genehmigung des Kiesabbaus hätte entscheiden können. Man habe Stockach und Wahlwies mit einbezogen, weil man eine gewisse Brisanz erkannt hätte.

Insektenfreundliche Frühlingsgefühle

Stockach (hs). »Stockach blüht auf« – ein Projekt, das Frühlingsgefühle für Menschen und Insekten mit sich bringt. Durch die Aussaat von mehreren Blumenfeldern in Stockach soll für Bienen, Schmetterlinge und Co. das Nahrungsangebot verbessert und mehr Lebensraum geschaffen werden. Die Idee für dieses blühende Vorhaben in Stockach hatte Christoph Ainser von der Stockacher Bäckerei Ainser. Mit dem Bezirks-Imkerverein Stockach, der Stadt Stockach, der Internationalen Bodensee-Stiftung und dem Umwelt-Zentrum Stockach hat Christoph Ainser kompetente Projekt-Partner gefunden. Die intensive landwirtschaftliche Nutzung der Flächen, aber auch der Trend zu blütenärmeren und gut gemähten Privatgärten gehe zu Lasten der Lebensräume von Bienen und Insekten, weiß Patrick Trötschler, der stellvertretende Geschäftsführer der Internationalen Bodensee-Stiftung. In Kürze werden in Stockach drei Blumenfelder in voller Pracht erblühen. Ein Feld in der Innenstadt an der Kurve am Stadtwald, eines in der Verlängerung der Johann-Glatt-Straße, bei der Obstwiese zwischen dem Freizeitpark Papiermühle und der Waldstraße, und eines vor der Ortszufahrt Zizenhausen, aus Richtung Stockach kommend. Die Bepflanzung und Pflege der Beete wird von den Technischen Betrieben der Stadt Stockach übernommen. Die Projekt-Kosten betragen etwa 700 Euro. Um das Projekt finanziell

zu unterstützen kreierte Bäckermeister Christoph Ainser das Brot »Blühendes Leben«. Ein Dinkel-Vollkornbrot mit heimischem Honig als Zutat. 20 Cent des Verkaufspreises von 2,90 Euro kommen dem Projekt zugute, erklärt Ainser. Genau 340,80 Euro konnten für die blühende Projekt-Idee durch den Brotverkauf bereits erwirtschaftet werden, freut sich der »Kreativ-Bäcker«. Auch der Bezirks-Imkerverein Stockach hat aus seiner Vereinskasse 500 Euro beigesteuert. Somit ist die Aktion in diesem Jahr bereits finanziert. Die Akteure wollen sich jedoch langfristig für die »Blütenbesucher« engagieren.



Mit Blumenwiesen sorgen sie für ein bunteres und bienenfreundlicheres Stockach. Vorne: Daniela (links außen) und Christoph Ainser (rechts außen), Sabrina Molkenhuth (M.), Leiterin des Umwelt-Zentrums Stockach. Hinten: Edmund Maier vom Bezirks-Imkerverein, Bürgermeister Rainer Stolz, Patrick Trötschler von der Bodensee-Stiftung und Oswald Stetter, der Leiter der Technischen Betriebe in Stockach.

swb-Bild: hs

Innovativ und vielseitig

Hohenfelser Firmen zeigten Stärke

Liggersdorf (stu). »Hohenfels hat Zukunft« lautet das Motto des Hohenfelser Gewerbevereins und dass dem so ist, demonstrierten 30 Unternehmen zur Gewerbeschau, die ihre Firmen, ihre Produkte und eine Vielzahl an Innovationen der interessierten Öffentlichkeit vorstellten. Und für jeden war etwas dabei: Vorträge über Energiegewinnung lockten Interessenten ins 100 Jahre alte Schulgebäude. Zum Jubiläum gab es dort außerdem historische Sehenswürdigkeiten aus dem Schulalltag zu bewundern. Die Jüngsten wurden von »Mischer Toscana« verzaubert und kamen beim Kinderschminken oder auf dem Rummelplatz des zeitgleich stattfindenden Maifests des Musikvereins auf ihre Kosten. Bei der Gewerbeschau gehe es darum, »gemeinsam Stärke zu zeigen«, erklärte Bürgermeister Hans Veit. Allein im Gewerbegebiet Bruck seien 270 Menschen beschäftigt. In der Gewerbeschau spiegle sich der Entwicklungsvollzug von einer stark landwirtschaftlich- zur mehr handwerklich und von Dienstleistungen geprägten Gemeinde. »Die Entwicklungsbedingungen sind durch äußere Einflüsse oft schwierig.« Das sei am Thema DSL ersichtlich. Die Arbeiten an den Glasfaserleitungen, in deren Verlauf aufgrund privater Initiative auch ein Fernwärmenetz entstehen soll, sollen jedoch in den nächsten Monaten fertig gestellt werden, womit dem Gewerbe eine schnelle Internetverbindung zur Verfügung stehe.

Unter den Ausstellern befand sich auch der Krankenhaus-Förderverein Stockach. »Das Krankenhaus ist uns sehr wichtig«, betonte Hans Veit. Es sei ein »gutes Zeichen, wenn man zusammen steht, auch in den Bereichen Krankenhaus oder schnelles Internet«, so Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz. Durch das Handwerk sei die Zahl der Arbeitskräfte und der Auszubildenden gewachsen, was erhöhte Leistungskraft und »nicht zuletzt erhöhte Steuereinnahmen« bedeute, erklärte Karlheinz Lehmann, der Vorsitzende des Gewerbevereins. »Der Mittelstand ist die Wurzel der Wirtschaft, wer diese Wurzel zieht, erntet zur Erntezeit kein Obst«, wandte sich der Vereinsvorsitzende an die Politiker. Angesichts der Schüler der örtlichen Grundschule, die die Gäste mit Gesang erfreuten, ließ Bundestagsabgeordneter Andreas Jung (CDU) keinen Zweifel daran: »Hohenfels hat Zukunft!«



Bei der Hohenfelser Gewerbeschau durften die Besucher nicht nur Produkte ansehen, sondern sie auch erleben.

swb-Bild: Struckat

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Jahreshauptprobe mit Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen ist am Sa., 7.5., um 16 Uhr.

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Die Jahreshauptversammlung des Segel- und Motorbootclubs findet am Sa., 14.5., um 17 Uhr im Clubhaus Bodman statt.

ESPASINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Zur Abschlussprobe trifft sich die Freiw. Feuerwehr Espasingen am Sa., 7.5.

HOHENFELS

VDK

Eine Maiandacht hält der VdK Wald-Hohenfels am Fr., 6.5., um 15 Uhr in der Kirche Meßkirch-Dietershofen ab.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Nächster Wanderhock im Birken ist am Do., 5.5., um 20 Uhr.

ORSINGEN

KIRCHENCHOR

Ein Probewochenende führt der Kir-

chenchor Orsingen vom 13.-15.5. durch.

KIRCHENCHOR

Seine Generalversammlung hält der Kirchenchor Orsingen am Sa., 7.5., im Gasthaus Hecht ab.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 8.5., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5, in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

RAITHASLACH

MUSIKVEREIN

Zum Gartenfest hinter dem Farrenstall lädt der Musikverein Raithaslach-Münchhöf am So., 8.5., ab 11

Uhr ein. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Mahlspüren im Hegau.

Zum Mittagstisch gibt es Hähnchen vom Grill. Für Kinder wird ein Programm angeboten.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Farrenstall statt.

Musikalischer Brunch

Eigeltingen (swb). Der Musikverein Eigeltingen lädt am 29. Mai ab 10 Uhr in die Krebsbachhalle in Eigeltingen zum ersten öffentlichen, musikalischen Brunch in Eigeltingen ein. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit anschließendem



»Tümpeln« in der Aach, dazu lädt das UmweltZentrum Stockach ein.

Eintauchen in die Aach

Stockach (swb). Mit dem Umwelt-Zentrum Stockach können große und kleine Wasserforscher die Tiere und Pflanzen der Stockacher Aach kennen lernen. Im Wasser werden Tiere, wie Bachflohkrebse, Schnecken, Fische und die Larven unserer Libellen aufgespürt, beobachtet und auch mal in die Hand genommen. Gerade im Frühjahr, wenn der Hausbach Stockachs voller Leben ist, lohnt es sich, in die Aach einzutauchen, um einen Lebensraum der besonderen Art kennen zu lernen. Herzlich willkommen sind auch alle Eltern, die zusammen mit ihren Kindern »tümpeln« möchten. Mitzubringen sind Gummistiefel, wetterfeste Kleidung, ein großes Küchensieb aus Metall und Becherluppen, falls vorhanden. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, dem 11. Mai, um 17 Uhr. Der Treffpunkt ist der Parkplatz an der Waldstraße. Die Kosten betragen 3 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie beim UmweltZentrum Stockach unter 07771-4999 oder info@uz-stockach.de.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



Gr 36-44

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

STOCKACH

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Stockach am Mo., 9.5., um 20 Uhr ins Hotel Paradies in Stockach ein. Die Tagesordnung sieht neben verschiedenen Berichten die Vorstellung Wirtschaftsplan 2011, Ehrungen/Auszeichnungen und Anträge/Verschiedenes vor.

Mittagessen unterhalten das Vororchester und der Musikverein musikalisch. Der Unkostenbeitrag für den Brunch beläuft sich auf 15 Euro pro Person, Kinder erhalten eine Ermäßigung. Anmeldung bis 15. Mai bei jedem aktiven Musiker.

Morgenwanderung zum Patrozinium

Hoppetenzell (swb). Am Sonntag pilgern Interessierte gemeinsam zum Patrozinium nach Hoppetenzell. Die Teilnehmer treffen sich am 8. Mai um 7 Uhr vor der St.-Oswald-Kirche. Von dort aus geht die Wanderung über Zizenhausen (Grotte) nach Hoppetenzell (9 km, Straße und Waldweg). Um 9 Uhr beginnt die Eucharistie, und im Anschluss daran ist die Pferdesegnung. Bei starkem Regen fällt die Wanderung aus.

Erdmännchen bei den Waldwichteln

Stockach (swb). Das UmweltZentrum Stockach lädt alle Kinder zu einem Puppenspiel im Wald ein. Am 4. Mai verwandeln sich Bäume und Sträucher in eine Märchenwelt: Die Erzählung »Das Erdmännchen« von den Gebrüdern Grimm wird von Brigitte Zulic und Ingrid Stanzel mithilfe schöner Marionetten und viel Liebe zum Detail

in ein kleines Spiel umgesetzt. Die Aufführung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Aber auch ältere Kinder und ihre Eltern können sich von dem Puppenspiel in der Natur verzaubern lassen. Beginn ist um 15 Uhr am Waldwichteltreffpunkt – der Wanderparkplatz Talstraße zwischen Windegg und Nenzingen. Der Nachmittag

im Wald dauert bis etwa 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Kind. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Sparkasse Stockach. Hinweis: Bei schlechtem Wetter wird ein Ausweichtermin festgesetzt. Weitere Informationen beim UmweltZentrum Stockach unter 07771/49 99 oder unter info@uz-stockach.de

KURZ & BÜNDIG

Die VHS Hohenfels bietet am Sa., 14.5., von 15-18 Uhr, eine Veranstaltung im Gemeindehaus Mindersdorf an mit Thema »Von der Wiese in den Kochtopf«.

Veranstaltungen der Christuskirche Radolfzell: Mi., 4.5., 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus, 19.30 Uhr Gemeindefest in Möggingen; Do., 5.5., 18 Uhr Flötenkreis, altes Pfarramt; Mi., 11.5., 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist, 16 Uhr Gottesdienst in Pro Seniore (Pfr. Ramsauer).

AWO-Elternschule: Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind startet am Mi., 11.5., als Kurs im Seminarraum der AWO, Fürstenbergstr. 7 in Radolfzell. An 3 Abenden zeigt ein Referent vom Malteser Hilfsdienst Gefahren und Soforthilfe für Babys und Kleinkinder. Begleitend zum Kurs gibt es eine Broschüre. Anmeldung bei AWO-Elternschule, Tel. 07731/9580-50/-81 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Tourist-Info Radolfzell: »Schätze in der Altstadt« kulturhistorische Stadtführung am Sa., 7.5., Treffpunkt 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten

Stadtapotheke«. »Abendrundfahrt mit Programm« am Di., 10.5., Abfahrt um 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell. »Schatzsuche einmal anders« Geführte Geocaching-Tour durch Radolfzell, eine durch GPS-Gerät unterstützte Bildersuche (Stadtrundgang) am Mi., 11.5., um 17 Uhr bis circa 18 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Info Radolfzell. »Auf den Spuren der Jakobspilger« Geführte Radtour am Do., 12.5., Gesamtstrecke 40 km, lang u. flach (es gibt kaum Steigungen), Treffpunkt: 14 Uhr Seetorplatz.

Sommerliche Öffnungszeiten Tourist-Info: Mo.-Fr. von 9 - 18 Uhr durchgehend sowie samstags von 10-13 Uhr. Das Tourismusbüro in Markelfingen hat von Mo.-Fr. von 9 - 12 Uhr geöffnet, samstags geschlossen.

VdK-Sprechtag Radolfzell: Jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr (Termin nur nach telefonischer Vereinbarung!) mit der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch, VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, Tel. 07732/9236-0

VdK Ortsverband Stockach: Tagesausflug am Mi., 25.5., nach Kemp-

ten/Allgäu mit Stadtrundfahrt, Mittagessen und Besuch der Basilika St. Lorenz. Abfahrtszeiten: Eigeltingen 7.15 Uhr, Wahlwies 7.26 Uhr, Möbel Stumpp 7.33 Uhr, Busbahnhof 7.34 Uhr, Höll 7.37 Uhr, Vögele 7.39 Uhr, Winterspüren 7.45 Uhr, Mahlspüren i.Tal 7.48 Uhr, Seelfingen 7.50 Uhr. Rückkehr circa 19.30 Uhr. Anmeldungen (auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) am Fr., 13.5., von 10-12 Uhr und 17-19 Uhr bei Fr. Link, Tel. 07771/7441.

Evangelische Kirchen:
Gottesdienste 07.05./08.05.:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: 10 Uhr Gottesdienst (Scheuer) mit Dekanin Fr. Schneider-Cimbal, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Domm).
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer), 19.30 Uhr Taizé-Gebet.
»Stockach«: Sa., 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst, So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Melancthon-Kirche (Pfarrvikarin Christina von Langsdorff).
»Ludwigshafen«: Sa., 17 Uhr Abend-

mahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Pfr. Boch), So., 10 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation (Pfarrer Boch & Team).
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus).
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit den neuen Konfirmanden, parallel Kindergottesdienst in der Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile), anschl. Kirchenkaffee.
»Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen:
Gottesdienste 07.05./08.05.:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.
Pfarrrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10 Uhr Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion.
»Böhringen«: Pfarrrei St. Nikolaus: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier m. feierl. Erstkommunion. »Stahringen«: Pfarrrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Familiengottesdienst. »Liggeringen«: Pfarrrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit

den Erstkommunikanten. »Markelfingen«: Pfarrrei St. Laurentius: Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion.
»Zoznegg«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier- Feier der Ersten Hl. Kommunion.
»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Bodman«: So., 10 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion.
»Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche.
»Hindelwangen«: Sa., 10 Uhr Hl. Messe m. den Erstkommunikanten, So., 10 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion.
»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Festgottesdienst zum St. Georgsfest, anschl. Prozession u. Pferdesegnung.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 10 Uhr Festgottesdienst m. Hr. Erzbischof Dr. Jean-Claude Perisset.
»Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Langenrain«: St. Josef: So., 10.30 Uhr Festl. Messfeier m. Erstkommunion.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Besonderer Umgang mit Hilfsbedürftigen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Am Mittwoch, 4. Mai, um 19 Uhr findet im Rahmen eines Angehörigenabends ein Vortrag über das Thema »Validation« im Speisesaal des Casa Reha Seniorenpflegeheimes »Am Bodensee« in Bodman-Ludwigshafen, Radolfzeller Straße 34 statt.

Dipl. Sozialpädagoge Michael Brzesowsky stellt in seinem Vortrag an diesem Abend die Bedeutung der Validation für die Altenpflege vor. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Validation ist ein Kommunikationsmittel, mit dem man besser auf bestimmte Äußerungen und Verhaltensweisen älter, an Demenz erkrankter Menschen eingehen kann. Anstatt den verwirrten, alten Menschen ständig korrigieren zu versuchen, akzeptiert man schlichtweg seine aktuelle Gefühlslage.

Bestehende Sorgen, Ängste, Tränen und Probleme werden ernst genommen und nicht ausgedreht oder heruntergespielt, zum Beispiel indem gesagt wird »Es ist doch nicht so schlimm« oder »Heut ist so schönes Wetter, wer wird denn da traurig sein«. Die Betroffenen werden dadurch ruhiger und es brauchen keine Beruhigungsmittel verabreicht oder Fixierungen angewendet werden. Am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit,

Vorgeschmack »Kiss me, Kate«

Radolfzell (swb). Ende Juni wird das Friedrich-Hecker-Gymnasium die Tradition der Musical-Aufführungen fortsetzen. In diesem Jahr steht »Kiss me, Kate« von Cole Porter auf dem Programm.

Seit Schuljahresbeginn wird schon kräftig vorbereitet, geübt und geprobt. Der Freundes- und Förderkreis freut sich, nun einen kleinen Einblick in die Proben und einen Ausblick auf das kommende Musical bieten zu können, und zwar am 5. Mai um 20 Uhr in die Aula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums. In einem Werkstatt-Konzert (ohne Kostüme und ohne Bühnenbild) ist Gelegenheit, hautnah dabei zu sein und erste Eindrücke zu sammeln. Der Eintritt zum Werkstatt-Konzert ist kostenlos.

mit Dipl. Sozialpädagoge Michael Brzesowsky über die Thematik zu diskutieren und Fragen zu stellen. Im Mai 2011 werden die Mitarbeiter/innen des Seniorenpflegeheimes zum Thema Validation geschult.

Bodman (hs). Sanftes Plätschern. Erfrischend kühl trifft der Wasserstrahl aus dem Metallhahn in die rechteckige Brunnenwanne mit Bodmaner Wappen. Was auf dem Panoramaweg in Bodman, zwischen dem Friedhof und dem Wasser-Reservoir, bisher nur eine sumpfige Stelle war, wurde nun mit dem »Ziegelbrünnele« zu sprudelndem Leben erweckt. Pünktlich zum Start in die Tourismussaison konnten die tatkräftigen Brunnenbauer um Bruno Hölzle ihr gelungenes Werk fertig stellen und gemeinsam mit dem Besitzer des Geländes, Wilderich Graf von und zu Bodman, mit Bürgermeister Matthias Weckbach und weiteren Vertretern der Gemeinde einweihen.

Bruno Hölzle, der Initiator des Brunnen-Projektes, und seine 13-köpfige Mannschaft von

Ehrenamtlichen haben über 400 Arbeitsstunden investiert, um die Quelle zu fassen und den Brunnen zu errichten. Der Materialaufwand von über 3.000 Euro wurde jeweils zur Hälfte vonseiten der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen und dem Touristik-Förderverein Bodman übernommen. Überhaupt klappte die Zusammenarbeit hervorragend, freute sich Bruno Hölzle.

Vom Bauhof der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen und von den ortsansässigen Unternehmen erfuhr die engagierte Gruppe tatkräftige Unterstützung. Als »großartige Idee« und als »leuchtendes Beispiel für gemeindlichen Zusammenhalt« lobte Bürgermeister Matthias Weckbach das Engagement der Truppe. Mit dem Fassen der Quelle und dem Bau des »Ziegel-Brünneles« sei auch eine

Ein sprudelndes Erwachen

Das »Ziegelbrünnele« in Bodman wurde eingeweiht



Dank Bruno Hölzle (zweite Reihe, links außen) und seiner Mannschaft zierte statt einer Sumpfstelle nun das »Ziegelbrünnele« den Panoramaweg in Bodman.
swb-Bild: hs

Lösung für das regelmäßige Ausschwemmen des Weges gefunden worden, freute sich das Gemeindeoberhaupt. Der Namen »Ziegelbrünnele« erinnert an die Ziegelei, die bis zum Ende des 18. Jahrhunderts in der Seestraße in Bodman residierte und die Quelle, die nun

aus dem Brunnen sprudelt, zum Lehmabbau nutzte. Im Zuge des Brunnenbaus kümmerten sich die »Fleißigen 13« auch um die Sanierung der Bodmaner Grillhütte im »Güttletal« und machten diese mit einer Neueindeckung des Daches wieder frühlingsfit.

Musikalisch gratuliert

Stockach (swb). Zu einem großen Freundschaftssingen trafen sich am 15. Mai elf Chöre aus der Region in der Jahnhalle in Stockach, um mit ihren Liedern dem Eintracht-Chor Stockach zu seinem 175-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Es sind der Frauenchor der Chorgemeinschaft Überlingen mit Chorleiterin Ulrike Köberle, die Chorgemeinschaft Bodman-Espasingen unter Chorleiterin Maria Brommer, der Gesangsverein Nenzingen mit der Chorleiterin Lidia Gikal, Männergesangsverein Raithaslach-Münchhof und der Männergesangsverein Mahlsprüden i. Hegau unter der Leitung von Martina Bennett, der Hohenfels-Chor e.V. Liggersdorf (Chorleiter Uwe Mingo), der Männergesangsverein Liederkrantz Steißlingen (Chorleiter Josef Weimert), der Gesangsverein Zizenhausen Neue Formation »Gsang for fun« (Chorleiterin Gaby Henninger), der Shanty Chor Überlingen mit Chorleiter Werner Wolf, die Criminal Harmonists und Dirigentin Elvira Jäger und der Gesangsverein Liederkrantz 1837 Eigeltingen mit Ursula Abröhl am Taktstock. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Songs von »The Who«

Stockach (swb). Der Förderverein der Sonnenland-Schule konnte das Duo »The Thirteens« für ein Benefizkonzert am Freitag, 20. Mai an der Schule gewinnen. Es wird Titel von »The Who« spielen und mancherlei Kommentare oder Einlagen in das Musikprogramm einstreuen, so dass der Abend sicher abwechslungsreich wird. »The Thirteens« sind Andreas Heller (USA) und Wolfgang Schmitz (Deutschland). Der Eintritt ist frei, Spenden an den Förderverein sind willkommen.

neukauf sulger
 EDEKA
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Mama ist die Beste



Alles liebe zum Muttertag

Es ist nicht der einzige Tag im Jahr, an dem wir unserer Mutter sagen, wie viel sie uns bedeutet. Aber es ist der Tag, an dem wir ihr besonders viel Aufmerksamkeit schenken möchten. Kein Wunder also, dass wir zum Muttertag kleine Aufmerksamkeiten verschenken. – Bei uns finden Sie das passende Muttertagspräsent!

...so frisch

Argentinische Rindersteaks

aus der Hüfte, auch mariniert
100 g



1,99

...Obst & Gemüse

Spargel

aus Deutschland
Klasse I
1 kg



zum aktuellen Tagespreis

Spargelschinken

100 g



1,69

Erdbeeren

aus Deutschland
Klasse I



1 kg Steige

3,99

frisches Kabeljaufilet

100 g



1,49

...Getränke

Asti Cinzano

verschiedene Sorten
0,75 l Flasche je
(1 l = 6,65)



4,99

Steißlinger Riedkäse

Schnittkäse, mind. 45 % Fett i. Tr.
100 g



1,49

Ecke's Edelkirsch

20% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = 13,18)



6,59

Gelateria Eiscrema
 verschiedene Sorten, tiefgefroren
 1700 ml Packung
 (1000 ml = 1,75)

...Muttertag

Lindt Mini Pralines

180 g
Packung
(100 g = 4,94)



8,90

Muttertags Rosenstrauß

20 Edelrosen, gebunden
Bund je



ab Freitag erhältlich

10,00

Muttertagsstrauß Ton in Ton

mit Germinie, Rosen, Santinie und Lilie
Bund je



5,99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 4. Mai 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN HAT VIELE SEITEN UND BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN

Ein Schaufenster der Leistungen im Frühjahr

Bodman-Ludwigshafen – das ist ein Leben mit den Jahreszeiten. Mit allen Jahreszeiten. Denn die Seegemeinde hat auch im Frühjahr viel zu bieten. Wenn die Touristen-Saison startet und richtig läuft, dann freut sich die Seegemeinde darauf, ihre Besucher nach allen Regeln der Kunst verwöhnen zu dürfen. Aber auch die Einheimischen kommen nicht zu kurz, denn sie können an dem reichhaltigen Veranstaltungsangebot teilnehmen und es genießen. Sie sind dort zu Hause, wo andere Ferien machen. Ein Highlight im Veranstaltungskanon der Seegemeinde ist das Gewerbe-Panorama am Sonntag, 22. Mai.



Leistung wird lebendig zur Schau gestellt

Genervt vom stressigen Firmen- und Unternehmen-Jogging? Wer einen geeigneten Partner für eine bestimmte Maßnahme sucht oder wer eine Beratung zu einer Dienstleistung braucht, der muss oft viel in der Gegend herumfahren, Klinken putzen und endloses Gerenne in Kauf nehmen. Das muss gar nicht sein. Denn Firmen verschiedener Sparten und andere Serviceanbieter gibt es auch übersichtlich und kompakt an einem Ort - beim »Gewerbe-Panorama« am Sonntag, 22. Mai, im Zollhaus direkt am See in Ludwigshafen. Von 10 bis 18 Uhr lädt der Gewerbeverein von Bodman-Ludwigshafen seine Gäste zu einem Spaziergang durch die Gewerbeschau im Gebäude und auf dem Außengelände ein. Auf drei Etagen stellen sich Un-

ternehmen aus der Seegemeinde und der Umgebung vor. Laut Veranstalter soll ein Querschnitt der mittelständischen Angebotsvielfalt aus Bau- und Kunsthandwerk, Handel, Dienstleistung und Tourismus am See-Ende gezeigt werden. Doch die Leistungsschau ist kein bunt gemischtes Sammelurium, kein industrieller Kramladen, kein unstrukturiertes Durcheinander. Die Branchen treten ordentlich geordnet auf. Im Erdgeschoss sind laut Bernd Weber vom Gewerbeverein die Sparten Handwerk, Immobilien und die Schulen mit Infoständen zu finden. Ein Stockwerk höher werden die Bereiche Werbung, Architekten, Finanzen, Steuern und Pflege untergebracht. Und im Dachgeschoss sind die Themenbereiche Sport und Freizeit angesiedelt.

Gewerbe zeigt sich open-air

Drinne und draußen ist bei der Gewerbeschau am Sonntag, 22. Mai, im Zollhaus in Ludwigshafen etwas geboten. Das Freige-lände wird ebenfalls für das Gewerbe-Panorama genutzt, verrät Mitorganisator Bernd Weber. Hier werden einige der teilnehmenden Firmen ihren Stand aufbauen, hier können sich Besucher im Catering-Bereich kulinarisch verwöhnen lassen, und hier wartet ein Streichelzoo auf kleine und große Tierfreunde.

Ein längeres Panorama

Zum Schlendern, Schauen und Staunen gibt es das »Gewerbe-Panorama«. Und zum Nachschauen, Nachlesen und Nacharbeiten gibt es auch das »Gewerbe-Panorama«. Kein Widerspruch! Denn das Gewerbe-Panorama gibt es im Doppelpack. Einmal ist das der Titel der Leistungsschau, die am Sonntag, 22. Mai, über die Bühne geht - durch sie können Besucher schlendern, hier können sie schauen und staunen. Doch für den längerfristigen Genuss wurde das zweite Gewerbe-Panorama erstellt - ein kleines, kompaktes, handliches Heft mit 140 Einträgen. Gastronomiebetriebe, Dienstleister, Handwerker, Anbieter verschiedener Serviceangebote und Firmen sind in der Broschüre mit Adresse und Kontaktdaten aufgeführt. Das Druckwerk liegt während der Gewerbeschau am Infostand im Erdgeschoss des Zollhauses aus und kann mitgenommen werden. Das kostenlose Nachschlagewerk ist in einer Auflage von 10.000 Stück erschienen und macht vor den Grenzen von Bodman-Ludwigshafen nicht halt.



Viele Gedanken hat sich der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen gemacht, um das »Gewerbe-Panorama« im »Zollhaus« für Besucher attraktiv zu machen. swb-Bild: Weiß

Ein Coach für alle Fälle

Viele Dienstleister machen beim »Gewerbe-Panorama« mit - und ein ganz bestimmter Coach ist auch darunter. Die Betriebswirtin Andrea Schmid ist auf der Gewerbeschau vertreten. Sie hat ein Büro in Bodman, unterstützte dort Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf und gibt Ratschläge bei anstehenden beruflichen und privaten Veränderungen.

Geschichte des Gewerbevereins

Die Gewerbeschau ist sein größtes Baby, doch der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen hat auch noch andere Kinder, die ihm wichtig sind. Etwa die Steigerung der Mitgliederzahl. Sie ist von 57 im Jahr 2004 auf nun fast 80 angestiegen - Einzelhandel, Gewerbe, Industrie und Dienstleister sind mit im Boot. Seit 2006 hat sich der Verein weiter geöffnet. Seither werden laut seinem Vorsitzenden Klaus Gohl auch Unternehmen aufgenommen, die nicht in der Seegemeinde zu Hause sind. Mitglied werden können Firmen, die eng mit Bodman-Ludwigshafen verbunden sind, mit Einheimischen Geschäftsbeziehungen unterhalten oder zuvor in den Gemeindegrenzen zu Hause waren und nun an einen anderen Standort umgezogen sind. Einsetzen möchte sich der Verein für die Belange des Gewerbes, für einen Ein- und Gleichklang zwischen Tourismus, Industrie und Landwirtschaft, und für eine Entwicklung beider Ortsteile.



Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST

In Neustückern 9
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46
www.erdbewegung-hildebrand.de



Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung

Mühlbachstr. 20,
D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de
Hoffentlich Allianz.



Goldschmiede im Gelben Haus Bodman

Michael Niehl
Goldschmiedemeister
Kaiserpfalzstraße 111
78351 Bodman
0 77 73 - 71 30
www.jewelsbyniehl.de

Bei uns „bröckelt“ nichts ab –
auf uns können Sie sich verlassen!

T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 10, 78359 Orsingen-Nenz.
Tel. 07771 875891 Fax 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de
www.stuck-dieckmann.de

THOMAS KRÄMER
ARCHITEKT

Thomas Krämer
Freier Architekt

Seestrasse 6
78351 Bodman – Ludwigshafen

Fon +49 (0) 77 73 – 92 01 40
Fax +49 (0) 77 73 – 92 01 50
info@architekt-kraemer.de
www.architekt-kraemer.de



bruno reichle
bad-wärme-solar

Eigeltingen, www.bruno-reichle.de
Ihr Fachbetrieb • umweltfreundliche
Heizungen • moderne Wohlfühl-Bäder –
komplett aus einer Hand

**Autohaus
Boots-Service**
Winterlager • Motoreneinbau
• Reparaturen • Ausrüstung
• Gasabnahme

Alfred Guldi
Kfz-Meister

Gässleweg 2
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 0 77 73/50 40
Telefax: 0 77 73/58 44
E-Mail: boots-service-guldi@t-online.de



**BILDHAEREI
BEIL**

GRABMALE
BILDHAUER-UND
STEINNETZARBEITEN
RESTAURIERUNG
GARTENKUNST
BILDHAUERKURSE

BREITE 10, 78351 BODMAN-LUDWIGSHAFEN
BÜRO: 07773/909011 Mobil: 0176/64189411
www.bildhaerei.beil.de



WEBER AGENTUR
MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Bernd Weber
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)

Kaiserpfalzstraße 115
78351 Bodman-Ludwigshafen

Fon + 49 (0) 77 73 - 93 58 50
Fax + 49 (0) 77 73 - 93 58 51
Mobil + 49 (0) 171 68 31 325
E-Mail kontakt@weber-agentur.eu
www.weber-agentur.eu



MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen

Im Gröblen 20

☎ 0 77 73 / 52 49

Telefax 0 77 73 / 53 93

Mobil 01 71 / 261 38 12



**USG UMWELT
SERVICE
CONTAINERDIENST**

Lochacker 3
78333 Stockach

Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0
info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de



GHI

Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

In Neustückern 7
78351 Bodman

Fon 0 77 73 - 93 23 11
Fax 0 77 73 - 93 23 90
www.ghi-immobilien-service.de

Erfolgreich Bauen.



huberbau
bauunternehmen

In Neustückern 7
78351 Bodman
0 77 73 - 93 23 - 0
info@huber-bau-gmbh.de



Fritz Blender

• Schreinerei • Glaserei
• Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
Ludwigshafen

Telefon 0 77 73 / 53 08
www.Schreinerei-Blender.de



KAUPER
Malerfachbetrieb

Malerfachbetrieb Kaupert
Schlössleweg 4
78351 Ludwigshafen/Bodensee

Tel. 0 77 73/55 51
Fax 0 77 73/77 60
E-Mail: s.kaupert@gmx.de
www.maler-kaupert.de



CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Bodensee«

Seniorenpflege mit Herz
ganz in Ihrer Nähe.

CASA REHA »Am Bodensee«
Radolfzeller Str. 34
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 07773/93879-110
www.casa-reha.de/bodensee



**Sparkasse
Stockach**



Osmosesanierungen
-mit 6 Jahren Garantie-

**Decksbeläge
Lackierungen**



Bootsservice Rettich
Ruhige Zeiten für Ihr Schiff

In Neustückern 1
D- 78351 Bodman

Tel.: +49 77 73 / 50 11 • Fax: +49 77 73 / 48 5
www.bootsservice-rettich.de • info@bootsservice-rettich.de